

In welchem Kontext steht KIVA VI?

KIVA steht für „Kompetenzentwicklung durch interdisziplinäre Vernetzung von Anfang an“ und ist ein Projekt zur Förderung von Studium und Lehre an der TU Darmstadt. Gefördert wird KIVA im Rahmen des „Qualitätspakts Lehre“ durch das BMBF.

KIVA VI „Entwicklung Interdisziplinarität“ ist eines von insgesamt sechs Teilprojekten und fungiert als Berater, Unterstützer und Partner aller beteiligten Akteur_innen.

Wann und wie kommt KIVA VI ins Spiel?

KIVA VI unterstützt die Fachbereiche bei der Formulierung interdisziplinärer Lernziele und -konzepte sowie bei der Identifikation geeigneter Formate, Modelle, Themen, Partner_innen und Infrastrukturen. KIVA VI stellt seine Ergebnisse zudem in bedarfsgerechten Handreichungen, Empfehlungspapieren und Produkten zur Verfügung.

Der Austausch und die Vernetzung mit **Vergleichsprojekten** aus dem Qualitätspakt Lehre hat dabei stets den Blick erweitert und die Entwicklung des *Darmstädter Modells* maßgeblich unterstützt. Zum Ende der ersten Förderphase des Qualitätspakts Lehre lädt KIVA VI ein letztes Mal zur gemeinsamen Diskussion mit den Vergleichsprojekten ein.

Organisatorisches

Anmeldung und Ansprechpartnerin:

Bitte melden Sie sich per E-Mail an bei *Kaja Tulatz*, M.A.:
tulatz.ka@kiva.tu-darmstadt.de
Für Rückfragen: 06151 / 16-22134

Veranstaltungsort:

TU Darmstadt, Robert-Piloty-Gebäude
Hochschulstraße 10, S2|02 Raum B002

Übernachtungsmöglichkeit:

Im nahegelegenen Welcome Hotel können wir ein Zimmer zu TU-Konditionen (105€/Nacht für ein Doppelzimmer zur Einzelnutzung) für Sie reservieren. Wenden Sie sich dazu bitte an uns. Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

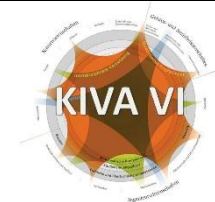
Anreise mit ÖPNV: Mit den Bus-Linien F und H vom Hauptbahnhof über den zentralen Umsteigepunkt „Luisenplatz“ zur Haltestelle „Alexanderstraße/TU“. Auch die Haltestellen „Willy-Brandt-Platz“ und „Schloß“ liegen in fußläufiger Entfernung.

Lageplan:



KIVA VI „Entwicklung Interdisziplinarität“

Kompetenzentwicklung durch interdisziplinäre Vernetzung von Anfang an (KIVA)



Diskussions-Workshop mit Vergleichsprojekten aus dem Qualitätspakt Lehre

Das Darmstädter Modell der Interdisziplinaritäten in der Lehre

24. Juni 2016
TU Darmstadt
Robert-Piloty-Gebäude
Hochschulstraße 10
S2|02 Raum B002

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Workshop: Das Darmstädter Modell der Interdisziplinaritäten in der Lehre

Das *Darmstädter Modell der Interdisziplinaritäten in der Lehre* macht das durch KIVA VI gebündelte und reflektierte (explizite und implizite) Wissen zur organisationsbezogenen Verankerung interdisziplinärer Lehre für die Zukunft verfügbar. Die Kernbotschaft lautet: Interdisziplinaritäten in der Lehre sind vielfältig und haben eine eigene Berechtigung. Sie erfordern qualitätsgesicherte Bedingungen. Ausdrücklich nimmt das *Darmstädter Modell* also Interdisziplinaritäten im Plural in der an der TU Darmstadt gelebten Lehre zu seinem Ausgangspunkt.

KIVA VI ging auf dem Weg zum Model davon aus, dass in den interdisziplinären Praxen der TU bereits ein großer Schatz an gelebtem Wissen vorhanden ist, der aus einer organisationslogischen Perspektive geborgen werden musste. Statt also mit einer abgehobenen Begriffsbestimmung bloß eine weitere Variante des „I-Wortes“ Interdisziplinarität an den Anfang der Arbeit zu stellen, trägt KIVA VI den vielfältig vorhandenen fachübergreifenden Lehraktivitäten Rechnung.

Den besonderen Ansatzpunkt und die im *Darmstädter Modell* gebündelten Ergebnisse stellt KIVA VI in der Diskussion mit Vertreter_innen von Qualitätspakt Lehre-Vergleichsprojekten an der TU Darmstadt vor.

Programm 12:00-14:15 Uhr

12:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder
(TU Darmstadt)

Vizepräsident für Studium, Lehre und wissenschaftlichen Nachwuchs,
KIVA-Gesamtprojektleitung

12:15 Uhr Vorstellung und Diskussion

Das Darmstädter Modell: Entwicklungspotentiale für die Interdisziplinaritäten in der Lehre

Dipl.-Inform. Kai Denker, M.A.
(TU Darmstadt)
Projektleitung KIVA VI

13:00 Uhr Mittagsimbiss

13:45 Uhr Kommentar und Diskussion

Brücken bilden – konsequent interdisziplinär. Wege ins Studium.

Prof. Dr. Rosemarie Mielke
(Universität Hamburg)

Leiterin des Handlungsfeldes „Studieren lernen – Akademisches Lernen“ im Qualitätspakt Lehre Projekt Universitätskolleg „Brücken in die Universität – Wege in die Wissenschaft“

Programm 14:15-16:00 Uhr

14:15 Uhr Kommentar und Diskussion

(Inter-)disziplinarität als Bestandteil guter Lehre? Konzepte, Kommunikation, Strukturen.

Dr. Kerstin Schulmeyer-Ahl
(Goethe-Universität Frankfurt)

Leiterin des Qualitätspakt Lehre-Projektes „Starker Start ins Studium“

14:45 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr Vortrag und Diskussion

Zur Zukunft der interdisziplinären Projekte in der Studieneingangsphase

Prof. Dr.-Ing. Manfred Hampe
(TU Darmstadt)

Wissenschaftliche Leitung KIVA V: Interdisziplinäre Projekte in der Studieneingangsphase

15:45 Uhr Abschlussdiskussion

Moderation:

Dipl.-Soz. Tobias Blank
(TU Darmstadt)

Leitung der Hochschuldidaktischen Arbeitsstelle
